



KUNDENINFORMATION

Tresor & Versicherungsschutz

Welche Widerstandsklasse passt? Unverbindliche Orientierungswerte für Einbruchdiebstahl

Widerstandsgrad (EN 1143-1 / VdS)	Privat ohne EMA	Privat mit VdS-EMA	Gewerblich ohne EMA*	Gewerblich mit VdS-EMA*
N / 0	40.000 EUR	80.000 EUR	10.000 EUR	20.000 EUR
I	65.000 EUR	130.000 EUR	20.000 EUR	40.000 EUR
II	100.000 EUR	200.000 EUR	50.000 EUR	100.000 EUR
III	200.000 EUR	400.000 EUR	100.000 EUR	200.000 EUR
IV	400.000 EUR	800.000 EUR	150.000 EUR	300.000 EUR

* Gewerbliche Werte: Die VdS-Einsatzgrenzen setzen eine risikoangemessene, VdS-anerkannte EMA mit normgerechter Tresorüberwachung voraus. Ohne EMA gelten 50 % der Werte. Die tatsächliche Deckung kann je nach Branche, Wertart, Betriebszeiten und Sicherungskonzept abweichen. EMA = Einbruchmeldeanlage.

So gehen Sie richtig vor

- 1 Werte erfassen:** Bargeld, Schmuck, Uhren, Edelmetalle, Urkunden und sonstige Wertsachen mit realistischen Höchstwerten auflisten.
- 2 Versicherer vor dem Kauf fragen:** Versicherungssumme, private oder gewerbliche Nutzung, Standort und vorhandene Sicherungstechnik mitteilen.
- 3 Schriftliche Vorgaben einholen:** Widerstandsgrad, Zertifizierung, Schloss, Verankerung und Anforderungen an eine EMA bestätigen lassen.
- 4 Passenden Tresor kaufen:** Typenschild bzw. Zertifizierungsplakette prüfen. Rechnung, Zertifikat, Fotos und Montagebeleg aufbewahren.
- 5 Fachgerecht montieren und melden:** Nach Herstellervorgabe verankern, Erfüllung schriftlich bestätigen lassen und spätere Änderungen nachmelden.

MONTAGE UND VERANKERUNG

Privat: Für die genannten Hausrat-Richtwerte muss der Wertschutzschrank mindestens 200 kg wiegen oder gemäß Montageanleitung des Herstellers verankert sein. VdS empfiehlt grundsätzlich die Verankerung aller Schränke unter 1.000 kg.

Gewerblich: Freistehende Wertschutzschränke unter 1.000 kg müssen am Aufstellungsort gemäß Herstelleranleitung verankert werden.

Wichtig: Ein Feuerschutz-Zertifikat ersetzt keine Einbruchschutz-Zertifizierung.